Wie lebten die Griechen zwischen Bergen und Meer?

Zwischen Bergen und Meer

Griechenland ist voller Gebirge mit hohen Bergen, hat felsige Küsten und viele Inseln. Fruchtbaren Boden gibt es fast nur in den Tälern, und das Klima ist trocken: heiße Sommer, wenig Regen. Ab dem 10. Jahrhundert v. Chr. siedelten griechische Stämme in den Tälern, an den Küsten und auf den Inseln.

Tal, Hang und Meer



Jeder Teil der Landschaft gab etwas anderes her.

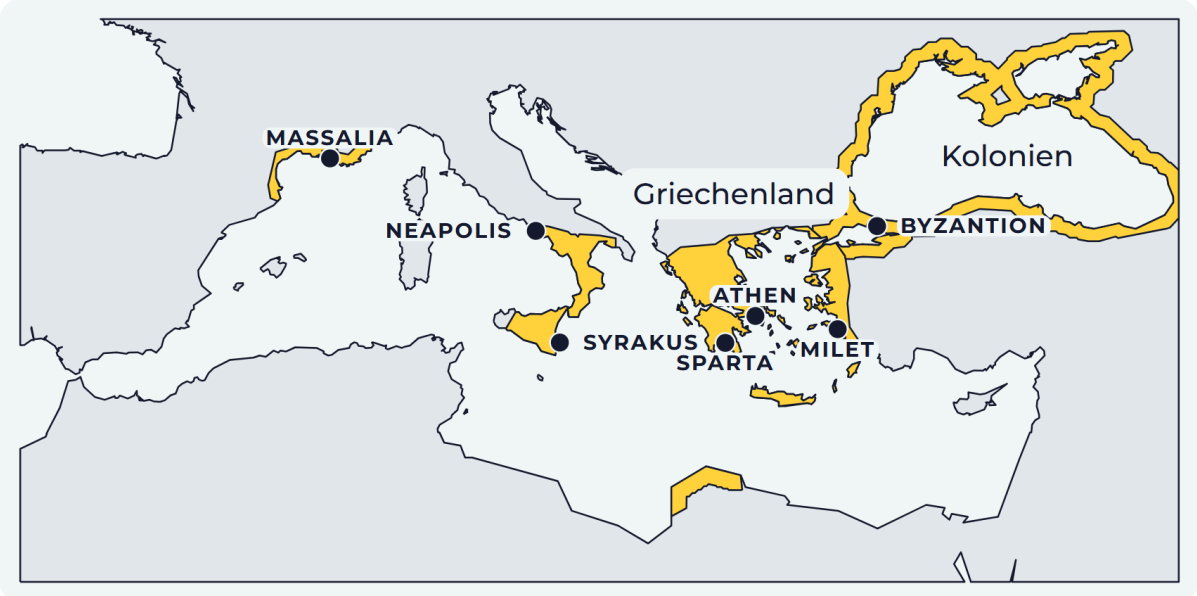
Wovon die Griechen lebten

- Ackerbau im Tal: Getreide, Gemüse, Wein und Oliven
- Viehzucht an kargen Berghängen (karg = nicht fruchtbar): Schafe und Ziegen
- Handel: Von den Häfen fuhren Händler mit Schiffen übers Meer.
- Berge trennten die Siedlungen. Der Landweg war mühsam und gefährlich, mit dem Schiff ging es leichter.

Siedlungen und Kolonien

- Um 800 v. Chr. lebten Griechen in Griechenland, auf den Inseln der Ägäis, auf Kreta und an der Westküste Kleinasiens – etwa in Milet und Ephesos. An dieser Küste lag auch Troja.
- Wurde das Land knapp oder lockte der Handel, gründeten Griechen Tochterstädte (Kolonien) rund ums Mittelmeer und am Schwarzen Meer.
- Neapolis („neue Stadt“) heißt heute Neapel, Byzantion am Bosporus heißt heute Istanbul.

Griechen und ihre Kolonien (um 800–550 v. Chr.)



Wie lebten die Griechen zwischen Bergen und Meer?

Typische Falle

- Falsch: „Griechenland war ein großes Reich mit einem König, wie Ägypten.“ Berge und Meer trennten die Siedlungen. Ab dem 8. Jahrhundert v. Chr. entstanden viele selbstständige Stadtstaaten, die Poleis – mehr dazu im Thema „Was ist eine Polis?“.
- Was alle Griechen verband: dieselbe Sprache (wer kein Griechisch sprach, hieß Barbar, etwa „Stotterer“), dieselbe Buchstabenschrift, dieselben Götter auf dem Olymp und die Bauweise mit Burgberg, Marktplatz, Theater und Tempel.

TIPP

Merk dir drei Orte mit ihrer Arbeit: Tal = Ackerbau, Hang = Viehzucht, Meer = Handel. Daraus kannst du fast jede Frage zum Leben der Griechen ableiten.

Wie lebten die Griechen zwischen Bergen und Meer?

Name: _____ Datum: _____

1 **Woher kam das? Schreib Tal, Berghang oder Meer.**

Getreide für das Brot: ☐

Ziegen, die Milch geben: ☐

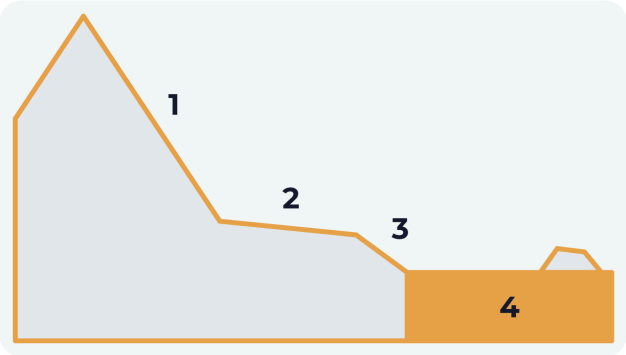
Oliven für Öl: ☐

Schafe, die Wolle liefern: ☐

Waren aus fremden Städten: ☐

Weintrauben: ☐

2 **Beschrifte die Landschaft im Querschnitt.**



1 _____

2 _____

3 _____

4 _____

Wie lebten die Griechen zwischen Bergen und Meer?

3 **Stimmt das? Kreuz an.**

	STIMMT	STIMMT NICHT
Fruchtbaren Boden gab es vor allem in den Tälern.	☐	☐
Im Sommer regnet es in Griechenland viel.	☐	☐
Über die Berge zu reisen war einfach und sicher.	☐	☐
An den kargen Berghängen weideten Schafe und Ziegen.	☐	☐
Viele Siedlungen hatten einen Hafen oder Ankerplatz.	☐	☐
Um 800 v. Chr. lebten Griechen nur auf dem Festland.	☐	☐
Alle Griechen benutzten dieselbe Buchstabenschrift.	☐	☐

Wie lebten die Griechen zwischen Bergen und Meer?

4 Bring die Schritte in die richtige Reihenfolge. Nummeriere.

Warum es so viele Häfen gab

- [ ] Mit dem Schiff geht es leichter.
- [ ] Berge trennen die Siedlungen.
- [ ] An den Küsten entstehen viele Häfen.
- [ ] Der Landweg ist mühsam und gefährlich.

Wie eine Tochterstadt entsteht

- [ ] Siedler rüsten Schiffe aus.
- [ ] Sie gründen dort eine neue Polis.
- [ ] In der Heimat wird das Land knapp.
- [ ] Sie fahren übers Meer an eine fremde Küste.

Wie lebten die Griechen zwischen Bergen und Meer?

5 Kreuze die richtige Antwort an.

Warum wurde Griechenland kein großes Reich mit einem König wie Ägypten?

- [ ] Weil die Griechen ganz verschiedene Sprachen sprachen.
- [ ] Weil Gebirge und Meer die Siedlungen trennten und jede sich selbst regierte.
- [ ] Weil in Griechenland zu wenige Menschen für ein Reich lebten.
- [ ] Weil Ägypten den Griechen einen König verbot.

Warum waren Seefahrt und Handel für die Griechen so wichtig?

- [ ] Weil ein König den Handel befahl.
- [ ] Weil in den Tälern gar nichts wuchs.
- [ ] Weil fruchtbarer Boden knapp war und das Schiff der leichteste Weg war.
- [ ] Weil es an Land keine Tiere gab.

Ägypten lag an einem großen Fluss in flachem Land, Griechenland zwischen Bergen und Meer. Was folgt daraus am ehesten?

- [ ] In Ägypten konnte ein König das Land am Fluss zusammenhalten, in Griechenland entstanden viele kleine Staaten.
- [ ] Beide Länder wurden gleich regiert, nur mit anderen Namen.
- [ ] Griechenland bekam deshalb einen noch mächtigeren König als Ägypten.
- [ ] In Griechenland gab es deshalb keinen Handel.

Ein Händler aus Milet will Wein nach Athen bringen. Wie reist er am ehesten?

- [ ] Zu Fuß über die Berge, das ist der kürzeste Weg.
- [ ] Mit dem Wagen auf einer gut ausgebauten Straße.
- [ ] Mit dem Pferd einmal um die Ägäis herum.
- [ ] Mit dem Schiff über die Ägäis.

Wie lebten die Griechen zwischen Bergen und Meer?

ZUM KONTROLLIEREN

Bei Aufgabe 1 hilft die Zeichnung auf der Lernseite: Im Tal wuchs, was guten Boden braucht, am Hang lebten genügsame Tiere, übers Meer kamen fremde Waren.

1 **Woher kam das? Schreib Tal, Berghang oder Meer.**

Getreide für das Brot: Tal

Ziegen, die Milch geben: Berghang

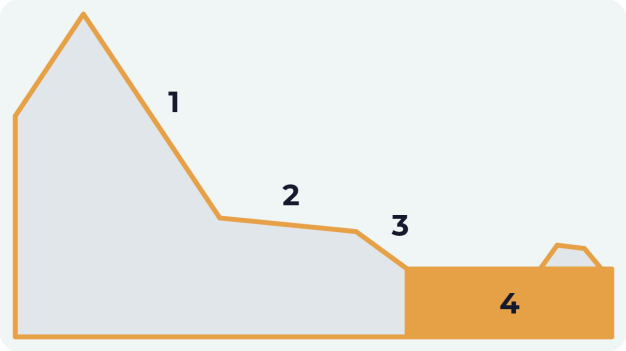
Oliven für Öl: Tal

Schafe, die Wolle liefern: Berghang

Waren aus fremden Städten: Meer

Weintrauben: Tal

2 **Beschrifte die Landschaft im Querschnitt.**



1 Berghang

2 Tal

3 Küste

4 Meer

Wie lebten die Griechen zwischen Bergen und Meer?

3 Stimmt das? Kreuz an.

	STIMMT	STIMMT NICHT
Fruchtbaren Boden gab es vor allem in den Tälern.	X	
Im Sommer regnet es in Griechenland viel.		X
Über die Berge zu reisen war einfach und sicher.		X
An den kargen Berghängen weideten Schafe und Ziegen.	X	
Viele Siedlungen hatten einen Hafen oder Ankerplatz.	X	
Um 800 v. Chr. lebten Griechen nur auf dem Festland.		X
Alle Griechen benutzten dieselbe Buchstabenschrift.	X	

Wie lebten die Griechen zwischen Bergen und Meer?

4 Bring die Schritte in die richtige Reihenfolge. Nummeriere.

Warum es so viele Häfen gab

3 Mit dem Schiff geht es leichter.

1 Berge trennen die Siedlungen.

4 An den Küsten entstehen viele Häfen.

2 Der Landweg ist mühsam und gefährlich.

Wie eine Tochterstadt entsteht

2 Siedler rüsten Schiffe aus.

4 Sie gründen dort eine neue Polis.

1 In der Heimat wird das Land knapp.

3 Sie fahren übers Meer an eine fremde Küste.

Wie lebten die Griechen zwischen Bergen und Meer?

5 Kreuze die richtige Antwort an.

Warum wurde Griechenland kein großes Reich mit einem König wie Ägypten?

[X] **Weil Gebirge und Meer die Siedlungen trennten und jede sich selbst regierte.**

Getrennte Täler und Inseln wurden zu eigenen kleinen Staaten – einen König für alle gab es nicht.

Warum waren Seefahrt und Handel für die Griechen so wichtig?

[X] **Weil fruchtbarer Boden knapp war und das Schiff der leichteste Weg war.**

Was das eigene Land nicht hergab, holten Händler mit Schiffen von anderen Küsten.

Ägypten lag an einem großen Fluss in flachem Land, Griechenland zwischen Bergen und Meer. Was folgt daraus am ehesten?

[X] **In Ägypten konnte ein König das Land am Fluss zusammenhalten, in Griechenland entstanden viele kleine Staaten.**

Der Nil verband Ägypten, Berge und Meer trennten die Griechen in viele Poleis.

Ein Händler aus Milet will Wein nach Athen bringen. Wie reist er am ehesten?

[X] **Mit dem Schiff über die Ägäis.**

Milet liegt an der Küste Kleinasiens, Athen auf der anderen Seite der Ägäis – per Schiff ging es am leichtesten.